

## **Jäger bringen Wildnis in die Schule**

**– Lernort Natur-Pädagogik im Praxistest mit 80 Kindern –**

Wie lockt man Kinder am Samstag-Nachmittag in die Schule? 14 Lernort Natur-aktive Jäger aus Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz machten Mitte November den Praxistest in der Bochumer Rosenberg-Grundschule. Mit außerschulischer Umweltbildung auf hohem Niveau begeisterten sie rund 80 Kinder für die Natur. Als Mentoren gaben DJV-Referenten Hilfestellung und werteten die Aktion anschließend gemeinsam mit den Jägern aus. DJV und der Förderkreis Lernort Natur Bochum und Umgebung e. V. organisierten die Veranstaltung gemeinsam. Mit dem Naturunterricht im Klassenzimmer demonstrierten die Jäger eindrucksvoll, was machbar ist, wenn ein Waldgang nicht möglich ist.

Die Bochumer Grundschul Kinder durchliefen vier Stationen mit den Themen „Tiere des Waldes“, „Bäume“, „Beizjagd“ und „Erleben mit allen Sinnen“. Durch den Einsatz von Präparaten, Naturmaterialien und Greifvögeln wurde die große Vielfalt der Naturpädagogik deutlich. Hauptattraktion waren ein Bussard und ein Uhu, mit denen ein Falkner die Verhaltensweise von Greifvögeln zeigte.

Der Förderkreis Lernort Natur Bochum und Umgebung e. V. kooperiert mit mehreren ortsansässigen Grundschulen. Stadtnah wurde mit hohem persönlichem Engagement eine Walderlebnisschule aufgebaut, in der regelmäßig Kinder zu Gast sind. Auf dem Stundenplan: Biologie- und Sachkundeunterricht in freier Natur mit allen Sinnen.

In regelmäßigen Seminaren trainieren DJV und LJV seit fast zehn Jahren die ehrenamtlichen Lernort Natur-Aktiven in Grundlagen der Pädagogik, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Mit Erfolg, wie diese Aktion zeigte. Zahlreiche Fotos gibt es im geschlossenen Bereich der Internet-Seite [www.jagnetz.de](http://www.jagnetz.de).

**Bitte Foto beachten (Fotograf: R. Pütz): LN Bochum 1.jpg bis 3.jpg**